



SPICKZETTEL DEKLARATIVE SPRACHE

Deklarative Sprache regt zum Nachdenken über eine Lösung an, anstatt mit einer Lösung aufzufordern. Hier findest du *Optionen*. Du kannst wählen, was für dein Kind situationsbedingt am besten ist.

EIN BESCHREI- BENDER KOMMENTAR

Der Hund sieht hungrig aus.

Diese Blumen sind wirklich farbenfroh.

ICH- ODER WIR- PRONOMEN, DIE EINE IDEE ODER EINE BEZIEHUNG HERSTELLEN

*ich, mich, mein ...
wir, uns, unser ...*

Auf geht's, wir holen unsere Taschen.

Wir hatten gestern Spaß.

Der Lehrer wartet auf uns.

Ich frage mich, ob dein Freund Brezeln mag.

WÖRTER, DIE ALTERNATIVEN, MÖGLICHKEITEN UND UNBESTIMMT- HEIT BETONEN

*vielleicht, könnte,
möglicherweise,
eventuell, manchmal,
nicht sicher, nahezu ...*

Vielleicht möchte dein Freund auch spielen.

Möglicherweise gehen wir später raus.

Ich bin nicht sicher.

Ein „GEBEN statt
NEHMEN“ Mindset
hilft immer.

KOGNITIVE VERBEN

*denken, hoffen,
erinnern, wundern,
vergessen,
entscheiden,
wünschen, kennen,
nicht wissen,
vorstellen, ...*

BEOBACHTENDE WÖRTER ODER WORTE BEZOGEN AUF UNSERE SINNESWAHRNEHMUNG

*wahrnehmen, auffallen, sehen,
hören, riechen, fühlen, ...*

Ich merke, alle sind zum Vorlesen bereit.

Ich habe gehört, dass dein Freund (dir) eine Frage gestellt hat.

Ich habe den Eindruck, dein Freund ist glücklich.

ACHTSAMES TEMPO

Es ist wichtig, genug Zeit zum Nachdenken zu geben.

Pausen unterstützen, damit dein Gegenüber eine eigene Art zu antworten finden kann.

Stille ist keine Bedrohung, sondern kann helfen.